

Naturschauspiele

Vom Kern bis zum großen Ganzen – Ausstellung mit Werken von Frank Mutters ab 26. November 2009

Von Caroline Schramm

„Naturschauspiele“ lautet der Titel der kommenden Ausstellung in der Theatergalerie. Gezeigt werden hier die Werke des auf Mallorca ansässigen Künstlers Frank Mutters. Nach der Schauspielerin Renan Demirkan trifft der Titel Naturschauspiele nicht nur auf die Ausstellung, sondern auch auf den Künstler selber zu: „Man kann diesen Mann nicht einfach nur kennen ohne

ihn umgibt. Viele Motive entspringen der Natur. Teilweise arbeitet er in Acryl Materialien wie Sand oder Staub ein, um die Struktur des abgebildeten Gegenstandes zu betonen. Über seine Arbeit selbst sagt der Künstler: „In meinen Bildern gebe ich die sinnliche Erfahrung des Ortes, der mich umgibt, wieder, eine subjektive Beschreibung der inneren und äußeren Welt. Wür-



*Frank Mutters
in seinem Atelier
auf Mallorca.*

ihn zu lieben. Oder anders gesagt: Wer Frank Mutters kennt, wird ihn lieben.“

Seinen Arbeiten liegt „das Lebendige“ zugrunde. Vom Kern eines Granatapfels bis hin zu einer Schar Menschen am Strand zeigen seine Werke die Inszenierung des Lebendigen wie auf einer Bühne der Schöpfung. Dabei haben seine Bilder nichts Schreiendes oder Aufdringliches, sind in gedeckten, fast sanften Tönen gehalten. Ruhig und still wirken seine Arbeiten, ohne dabei die Bewegung erstarren zu lassen. Vielmehr entsteht beim Betrachter das Gefühl, als ob das Bild atmet.

Frank Mutters, der sehr zurückgezogen lebt, nimmt bei seiner Arbeit das auf, was

de ich beispielsweise in Berlin leben, sähen meine Bilder ganz anders aus.“

Um jedoch wirklich einen Eindruck von Frank Mutters Schaffen zu bekommen, muss man seine Bilder selbst betrachtet haben. Diese Möglichkeit bietet sich allen Interessierten ab 26. November 2009, die Vernissage findet um 18 Uhr in der Theatergalerie statt. Eröffnet wird der Abend mit einer Laudatio der Schauspielerin Renan Demirkan.

Öffnungszeiten der Theatergalerie:

Di. bis So. 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung. Führung: Sa. 14.00 Uhr. Der Eintritt ist frei!